

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Beton-Zeitung Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung** zu Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlusstermin auf den **3. März 1911**, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte hier selbst, Poststraße 13—17, Zimmer Nr. 45, bestimmt.

Halle a. S., den 1. Februar 1911.

(gez.) **Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.**

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 34 v. 8. Febr. 1911.)

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Bruno Hessling Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Berlin, Prinz Albrechtstraße 3, ist eine Gläubigerversammlung auf den **21. Februar 1911**, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht Berlin-Mitte, Neue Friedrichstraße 13/14, III. Stock, Zimmer 111 anberaumt zur Wahl zweier neuer Mitglieder in den Gläubigerausschuss.

Berlin, den 6. Februar 1911.

(gez.) **Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts Berlin-Mitte, Abteilung 83.**

(Bosnische Zeitung Nr. 67 vom 9. Febr. 1911.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Nachdem ich meine seit einigen Jahren am hiesigen Platze bestehende Saisonbuchhandlung unter der Firma

Kurbuchhandlung

Inh. Paul Müller,

Badenweiler, Schwarzwald

handelsgerichtlich eintragen ließ, trete ich mit heutigem Tage dem Verkehr über Leipzig bei. Ich bitte die Herren Verleger um Zusendung aller Anzeigen über Neuerscheinungen, wonach ich meinen Bedarf gewissenhaft wählen werde. Unverlangte Zusendungen sind mir in keinem Falle erwünscht.

Die Kommission in Leipzig besorgt für mich Herr Carl Fr. Fleischer.

Badenweiler, Schwarzwald, den 10. Februar 1911.

Hochachtungsvoll

Paul Müller,

i. Fa. Kurbuchhandlung, Inh. Paul Müller.

P. P.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel mache ich hierdurch die Mitteilung, dass ich unter der Firma

Manó Dick

am heutigen Tage eine

internationale Sortimentsbuchhandlung

eröffnete.

Ich bitte die Herren Verleger, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung zu unterstützen, wofür ich mich erkenntlich zeigen werde.

Meine im Auslande erworbenen Kenntnisse (3 Jahre H. Le Sordier, Paris, 1 Jahr Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. Ltd. in London, 1 Jahr Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt, 1 Jahr Bruno Hessling G. m. b. H., Berlin, sowie zuletzt 4 Jahre erster Sortimentler bei der Firma Singer & Wolfner in Budapest) setzen mich in den Stand, die Verbindungen in beiderseitigem Interesse auszunützen.

Die günstige Lage meines Geschäftes, sowie genaue Kenntnis der Verhältnisse und gute Beziehungen lassen mich ein günstiges Resultat meines Unternehmens erhoffen.

Meine Vertretung übernehmen die Firmen **K. F. Koehler** in Leipzig, **Moritz Perles** in Wien, **Librairie Nilsson** in Paris und **Simpkin, Marshall, Hamilton, Kent & Co. Ltd.** in London, welche stets mit genügender Kasse versehen sein werden, um allen Anforderungen zu entsprechen.

Im Sortiment bitte ich bei Bedarf an ungarischer Literatur sich meiner prompten und billigsten Lieferung zu erinnern.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte, spesenhalber unverlangte Sendungen zu vermeiden, dagegen bitte ich um direkte Zusendung von Prospekten diesjähriger Novitäten.

Hochachtungsvoll

Budapest, 1. Februar 1911.

VII. Erzsebetkörut 12.)

Manó Dick.

Referenzen:

Herren Singer & Wolfner in Budapest; Herr Moritz Perles in Wien.

Mit Heutigem ging mit allen Rechten und Vorräten aus dem Verlage von Oskar Eulitz Verlag in Lissa i. P. in meinen Besitz über:*)

Traugott Pils, Geschichten aus der Ostmark. (1908.)

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, 4. Februar 1911.

Verlagsbuchhandlung Heinrich Staadt.

*) Wird bestätigt:

Oskar Eulitz Verlag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Spezialfirma gesucht!!

Konkurrenzloser erstklassiger Leitfaden der darstell. Geometrie (für Schulen etc.!) 12 T. 29/37 mit korrespond. Text. 4 M. 60%. Angebote unter „K-Verlag“ an Auerbachs Buchhandlung in Steglitz.

Eine im besten Gange befindliche Buchhandlung, in einem vornehmen großen Vororte von Berlin gelegen, ist Familienverhältnisse halber möglichst umgehend für 12 000 M. bar zu verkaufen.

Gef. Angeb. erbeten unt. Nr. 501 durch **R. F. Koehler**, Leipzig.

Theolog. Verlag mit gut eingeführten periodischen Erscheinungen ist für ca. 100 000.— M. durch mich zu verkaufen.

Interessenten kostenlose Auskunft.

Breslau 10.

Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Schleswig-Holstein.

Eine seit 25 Jahren bestehende

Buch- und Papierhandlung,

mit Wohnh. in Nähe d. Gymn. per sofort zu verkaufen. Kaufpr. 34 000 M bei 10 000 M Anz. Günt. Gelegen. f. e. jüng. Buchhändl., der auch i. d. Schreibw.-Branche bew. ist.

Leipzig, Februar 1911.

Fr. Foerster.

Wegen vorgerückten Alters ist ein altangesehenes gutes Sortiment in einer Provinzialhauptstadt baldigst zu verkaufen. Dasselbe hat gute und vornehme Kundschaft sowie bedeutende Kontinuationen. Der Kaufpreis ist 45 000 M. Es wollen sich jedoch nur solche Herren melden, die glaubwürdige Angaben über ihre Vermögensverhältnisse machen können. Unter Umständen ist Verkäufer auch bereit, ein Einarbeiten bis 30. Juni d. J. gegen Gehalt zu gestatten. Gef. Angebote unter Nr. 503 an **R. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

Kaufgesuche.

Größ. Buchhandlung,

ev. auch mit Nebenzweigen bald zu kaufen gesucht. Anlage M. 20 000 bis M. 40 000, je nach Erfordernis. Übernahme am liebsten gleich, nach Vereinbarung auch später.

Gef. Anerbieten unter „Vertrauen“ Nr. 380 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche für einen jungen Kollegen

Musikalien - Handlung

oder Buchsortiment mit grösserer Musikalienabteilung in Mittel- oder Norddeutschland.

Gef. Angebote unter **H. U. 51** erbeten.

Leipzig.

f. Volckmar.